

Daten & Fakten

HOME – Hostel im Schönhof-Viertel

Brigitte-Frauendorf-Str. 20, 60486 Frankfurt am Main

www.hostel-home.de



Betreiber und

Innenausbau: Studierendenwerk Frankfurt am Main

Gebäudeeigentümer: Nassauische Heimstätte Wohnungs- und
Entwicklungsgesellschaft mbH

Bauherr Gebäude: Instone Real Estate Development GmbH

Projektleitung: Gudrun Hartmann
Leiterin der Verpflegungsbetriebe
Studierendenwerk Frankfurt am Main

**Planung und Bauüber-
wachung Innenausbau:** Architekturbüro Matthias Dimmer GmbH

Design: TheGrandHeavyBold Studio

Gebäude: 8- stöckiges Gebäude, Zweispänner-Anlage
Tiefgarage 10 Stellplätze (zwei E-Ladeplätze) für das Hostel
E-Bike Ladestadion vor dem Hostel
UG - EG -1.OG-7.OG:
15 Zimmer im EG und 23 Einzelzimmer und je 1
barrierefreies Zwei- oder Dreibettzimmer (zwei barrierefreie
Betten + ein Betreuer*innen-Hochbett,) in den
Obergeschossen.

Unterkünfte: 176 Einzelzimmer,7 Mehrbettzimmer (5 barrierefreundlich, 2
barrierefrei), jeweils mit Duschbad

30 Schlafkapseln,
5 separate Duscbäder (Einzelkabinen),
30 Wäsche – und Schließfachabteile

Zimmergröße: Gästeeinzelzimmer in Tinybauweise ca. 13,60 m²,
Mehrbettzimmer ca. 26,50 m²

Kapselgröße: Innenmaße b x h x l 1,16 m x 1,18 m x 2,20m
Belüftung /Entlüftung, Falttürzugang, einzeln
Transpondergesichert

**Frühstücks- und
Übernachtungspreise:** Die Raten für Studierende sind unter Vorlage einer gültigen
Immatrikulationsbescheinigung vergünstigt.
Externe zahlen einen marktüblichen Übernachtungspreis.

Internetanschluss:	Kostenfreies WLAN im gesamten Hostel verfügbar.
Gemeinschafts- einrichtungen:	Lobby mit Frühstücks- und Aufenthaltsbereich Waschmaschinenraum SB-Automatenraum Fahrradkeller
Baubeginn:	Grundsteinlegung 28.04.2022, Beginn Innenausbauwerke des Studierendenwerks ab Januar 2024
Eröffnung:	März 2025
Projektkosten Innenausbau:	Insgesamt ca. 5.5 Mio. Euro
Besonderheiten:	<p>Kurzzeitwohnen für Studierende in einem Hostel-Konzept mit Schlafkapseln ist im Bereich der 57 Studierendenwerke erstmalig realisiert worden, aber auch deutschlandweit in der Hotellerie ein Novum. Mit dem Hostel wollen wir Studierenden u.a. die Möglichkeit bieten, sich am neuen Studienort zunächst einzufinden und dann vor Ort in Ruhe eine passende Unterkunft suchen können.</p> <p>Die Schlafkapseln haben uns inspiriert - daher orientiert sich die Gestaltung und das Design am Thema Weltraum und ist primär im Bereich der Schlafkapseln des Hostels zu finden. Weitere Stilelemente ziehen sich durch das gesamte Gebäude hinweg.</p> <p>Ein Novum ist auch die Buchung, die Zahlung und der Check-In der online über das Smartphone oder Tablet abgewickelt wird. Mit dem Online Check-in werden dem Gast alle Daten und Informationen für den Aufenthalt direkt aufs Smartphone übermittelt, von der Türschließung, dem WLAN-Zugang bis zur Gästemappe.</p>

Schönhof-Viertel: Mit dem Schönhof-Viertel entwickelten die beiden Projektpartner Nassauische Heimstätte | Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (NHW) und Instone Real Estate Development GmbH ein neues Frankfurter Stadtquartier. Rund 2.000 Wohnungen sind auf dem Areal in Frankfurt-Bockenheim entstanden, hinzu kommen eine Grundschule mit Sporthalle, fünf Kitas sowie Einzelhandels- und Gewerbeflächen. Zentrum des neuen Viertels ist der Quartiersplatz, der die Wohnquartiere im Osten und im Westen verbindet. Eine 28.000 Quadratmeter große Parkanlage wird sich künftig wie ein grünes Band inmitten der Bebauung durch das ganze Viertel ziehen.

www.schoenhof-viertel.de